



Ladungssicherung spart bares Geld

Für die Polizei und das Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) ist die Ladungssicherheit inzwischen ein Thema mit hoher Priorität geworden und wird nach den Erfahrungen aus meiner Praxis als Sachverständiger immer häufiger im Rahmen von Verkehrskontrollen geprüft und beanstandet.

Die Polizei der Länder hat hierzu spezielle Schulungsmaßnahmen eingerichtet und Beamte mit der Kontrolle der Ladungssicherheit, insbesondere der Güterkraftfahrzeuge, abkommandiert. Das wiederum führt dazu, dass in immer mehr Unternehmen die Fahrzeuge zeitweise still gelegt werden und sich Unternehmer ebenso wie ihre Fahrer Bußgeldverfahren ausgesetzt sehen. Das ist aber nur eine von vielen möglichen Konsequenzen aus einer ganzen Reihe von rechtlich möglichen Folgen, die ein Verstoß gegen die Ladungssicherheit haben kann.

Bußgelder in empfindlichen Höhen, Punkte in Flensburg, Führerscheinverlust oder auch Freiheitsentzug drohen, wenn es aufgrund von Verstößen gegen die Ladungssicherungspflicht zu Schäden, Verletzungen oder Todesfällen kommt.

Schützen Sie Mensch und Gut sowie Ihr Punktekonto durch professionelle Ladungssicherung und sparen Sie vor allem Geld durch ausbleibende Strafen - „safety first“.

Herzlichst Ihr


Rainer Köbl
DVR-Moderator
Kraftverkehrsmeister
Sachverständiger für Ladungssicherung

Jetzt als Favorit anlegen:



www.LasiPortal.de

LasiPortal.de
c/o MAROTECH® GmbH
Industriepark West
Heinkelstraße 2-4
D-36041 Fulda
Tel. + 49 (0) 6 61 - 8 62 02-0
Fax + 49 (0) 6 61 - 8 62 02-389
info@lasiportal.de
www.lasiportal.de
www.marotech.de
www.marotech.eu



Gerichtsurteile | Termine | Downloads | Info-Datenbanken

Ladungssicherung hat eine Adresse:



www.LasiPortal.de

Das große deutsche Netzwerk
rund um die Ladungssicherung





Das Fuldaer Unternehmen MAROTECH, einer der größten deutschen Hersteller von Antirutschmatten, hat dem Thema Ladungssicherung im Internet jetzt eine Heimat geben:

www.LasiPortal.de

LasiPortal.de ist ein ständig wachsendes Online-Netzwerk rund um die Ladungssicherung, das jedem kostenfrei zur Verfügung steht – weltweit, rund um die Uhr.

Sämtliche Tipps, Hinweise, Urteile, Foren und Studien werden von Experten und Fachleuten exklusiv für LasiPortal.de ausgewählt, verfasst und kommentiert.

Ziel dieses ehrlichen und kompetenten Insider-Engagements ist die aktive Förderung der Verkehrssicherheit. Korrekte und gesetzeskonforme Ladungssicherung bedeutet im Ernstfall nämlich Rettung von Menschenleben.

Schon geklickt? www.LasiPortal.de

LasiPortal.de ist eines der größten Online-Angebote zum Thema weltweit.

Informieren Sie sich regelmäßig über Neuigkeiten und abonnieren Sie den kostenlosen LasiPortal.de-Newsletter. LasiPortal.de bietet beispielsweise:

- Schulungstermine für Gefahrgut und Ladungssicherung
- alle wichtigen Informationen zu Beratern, Sachverständigen und Institutionen rund um die Ladungssicherung in Deutschland
- eine Übersicht von Fachanwälten und spezialisierten Fahrschulen in jeder Region
- Polizeidienststellen-Finder mit Kontaktdaten für Detailabsprachen in jeder Region
- Bußgeldkataloge
- Checklisten zur Ladungssicherung
- Fragen, Antworten und Tipps von Branchen-Insidern
- umfassende Infos zu Fachliteratur
- Gerichtsurteile zur Ladungssicherung & Gefahrgut
- Rechtliche Hinweise und Empfehlungen durch den renommierten Fachanwalt Wolfgang Schenk, Andörfer Rechtsanwälte, Köln
- alle Gesetzestexte und Vorschriften zum Thema
- eine umfassende Übersicht zu Hilfsmitteln im Bereich der Ladungssicherung
- ein LaSi- ABC als Stichwortsuche
- Unfallbilder und Videos zum Download
- Downloads für Schulungsmaßnahmen
- eine eigene Darstellung für Arbeitskreise, ehrenamtliche Berater, Fahrschulen und Sachverständige für Gefahrgut und Ladungssicherung im LasiPortal
- Neuigkeiten per Newsletter des Fachjournalisten Marcus Walter, München
- Messeterminale
- aktuelle Verkehrsmeldungen
- eine Übersicht von Fernfahrer-Stammtischen
- eine LaSi - Linksammlung
- und viele weitere fachspezifische LaSi - Infos



Das passiert bei unzureichend gesicherter Ladung. Vermeiden Sie Schäden und Verletzungen und nach sich ziehende Höchststrafen.